

**Übersicht****Vorwort****Portrait****Strategie****Integration** Strategie & Verankerung Compliance Stakeholder- &  
Kundenzufriedenheit Corporate Citizenship**Menschen****Produktion****Produkte****Anhang**

# INTEGRATION

Corporate Responsibility prägt unser unternehmerisches Handeln. Wir haben den Anspruch, Verantwortung tagtäglich zu leben. Unseren Wettbewerbsvorteil bauen wir weiter aus, indem wir CR nachhaltig in den Strategien der Unternehmensbereiche, in den operativen Prozessen und in der Aus- und Weiterbildung verankern. Eine verantwortliche Unternehmensführung bildet dafür das Fundament. Der systematische Stakeholder- und offene Kundendialog unterstützen die erfolgreiche Integration in unser Kerngeschäft. Zu einer nachhaltigen Entwicklung tragen wir auch über unser zielgerichtetes gesellschaftliches Engagement bei. 2015 stand die MAN Flüchtlingshilfe in Deutschland im Vordergrund.


## Verantwortliche Unternehmensführung

### Herausforderungen und Ziele

Die Einhaltung geltender Gesetze ist die Grundvoraussetzung für unseren unternehmerischen Erfolg. Bei MAN zielen Führung und Kontrolle darauf ab, im Einklang mit den Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft für eine nachhaltige Wertschöpfung und ein angemessenes Ergebnis zu sorgen.

### Grundsätze und Leitlinien

Unsere Unternehmensführung wird durch international und national anerkannte Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung bestimmt. Wesentliche Richtlinien und Vorschriften sind:

- Gesellschafts- und aktienrechtliche Vorschriften
- Deutscher Corporate Governance Kodex (DCGK)
- UN Global Compact (UNGC)
-  Code of Conduct (Verhaltenskodex)
- Satzung und interne Richtlinien

## Compliance-Programm

### Herausforderungen und Ziele

MAN toleriert kein gesetzes- oder regelwidriges Verhalten. Bei der Vermeidung von Rechts- und Regelverstößen kommt Führungskräften eine besondere Verantwortung und Vorbildfunktion zu.

### Organisation

Der Compliance-Bereich der MAN Gruppe umfasst aktuell 48 Mitarbeiter und wird vom Chief Compliance Officer (CCO) geleitet. Er berichtet regelmäßig an den Gesamtvorstand der MAN SE sowie an ausgewählte Fachbereiche über den aktuellen Stand der Compliance-Aktivitäten. Der Compliance-Bereich wird ergänzt durch ein Netzwerk von rund 120 Compliance Champions. Das sind Führungskräfte, die keine Vollzeit-Compliance-Mitarbeiter sind, aber eine besondere Verantwortung für das Thema übernommen haben. Diese unterstützen bei der Implementierung von Maßnahmen in Konzerngesellschaften, die keinen eigenen Compliance Manager vor Ort haben.

**Übersicht****Vorwort****Portrait****Strategie****Integration** Strategie & Verankerung Compliance Stakeholder- &  
Kundenzufriedenheit Corporate Citizenship**Menschen****Produktion****Produkte****Anhang****Integration****Grundsätze und Leitlinien**

Unser Code of Conduct (Verhaltenskodex) stellt für alle Mitarbeiter eine verbindliche Verhaltensrichtlinie für die tägliche Arbeit dar. Konkrete Anweisungen in unklaren Situationen geben zudem unsere Compliance-Richtlinien. Den Umgang mit Geschäftspartnern regelt unser Code of Conduct für Lieferanten und Geschäftspartner. Dieser verpflichtet sie zur Einhaltung von Grundprinzipien in den Bereichen unternehmerische Verantwortung, Transparenz, Fairness und Datenschutz.

**Systeme und Instrumente**

Das 2010 eingeführte Compliance-Programm hilft uns, Verfehlungen rasch zu erkennen sowie schnell, effektiv und konsequent auf sie zu reagieren. Neben den Themen Antikorruption, Kartellrecht und Datenschutz ist mittlerweile auch die Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung als vierte Säule innerhalb des Compliance-Programms implementiert. 2015 wurde das Compliance-Managementsystem für den Teilbereich Anti-Korruption erfolgreich gemäß Prüfungsstandard IDW PS 980 zertifiziert. Dieser beurteilt die Konzeption, Angemessenheit, Implementierung und Wirksamkeit des Compliance-Systems.

Für die interne disziplinarische Ahndung von Verstößen gegen unsere Compliance-Richtlinien ist das Disciplinary Sanction Committee verantwortlich. Es tritt anlassbezogen zusammen und besteht aus dem Sprecher des Vorstands des betroffenen Teilkonzerns, dem Personalvorstand der MAN SE, dem Chief Compliance Officer sowie dem Compliance Officer des betroffenen Teilkonzerns. Die aus der Aufklärung gewonnenen Erkenntnisse sowie die Ergebnisse aus dem regelmäßig durchgeführten Compliance Risk Assessment nutzen wir, um unser Compliance-Programm kontinuierlich zu verbessern oder punktuelle Maßnahmen zu ergreifen.

**Mitgliedschaften**

MAN ist Mitglied bei Transparency International, der Partnering Against Corruption Initiative des World Economic Forum sowie dem Deutschen Institut für Compliance (DICO). Bei DICO engagiert sich MAN in verschiedenen Ausschüssen und Arbeitskreisen. Ferner unterstützen wir die Allianz für Integrität, eine Initiative des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, des Bundesverbandes der Deutschen Industrie sowie zahlreicher deutscher Unternehmen zur Förderung der Integrität im Wirtschaftsleben.

**Risikomanagement****Herausforderungen und Ziele**

Unternehmerisches Handeln ist ständig Risiken ausgesetzt. Um Chancen auf den Märkten zu nutzen, gehen wir bewusst Risiken ein, wenn hierdurch ein angemessener Beitrag zur Steigerung des Unternehmenswerts zu erwarten ist. Existenzgefährdende Risiken dürfen dabei grundsätzlich nicht eingegangen werden und unvermeidbare Risiken sind durch geeignete Maßnahmen zu minimieren. Chancen und Risiken ergeben sich für MAN einerseits aus den globalen Herausforderungen wie Klimawandel, demografischer Entwicklung, Globalisierung, Bevölkerungswachstum sowie Verstädterung und andererseits aus der Internationalisierung der eigenen Geschäftstätigkeit.

**Organisation**

Unser gruppenweites Risikomanagementsystem stellt uns frühzeitig die notwendigen Informationen für die Beherrschung von Risiken und Nutzung von Chancen zur Verfügung. Es ist ein untrennbarer Bestandteil der Unternehmenssteuerung und der Geschäftsprozesse und setzt sich aus den Kernelementen Unternehmensplanung einschließlich des unterjähri-

**Übersicht****Vorwort****Portrait****Strategie****Integration** Strategie & Verankerung Compliance Stakeholder- &  
Kundenzufriedenheit Corporate Citizenship**Menschen****Produktion****Produkte****Anhang****Integration**

gen Review-Prozesses, Risiko- und Chancenmanagement, Internes Kontrollsystem, Continuous Controls Monitoring und Compliance-System zusammen.

**Instrumente**

Die Bewertung von Klimarisiken und -chancen ist Bestandteil des allgemeinen Risikomanagements der MAN Gruppe. Experten führen dafür regelmäßig Analysen durch, die ergeben, dass MAN vom Klimawandel mittelbar betroffen ist. Es bestehen folgende wesentliche Risiken für einen oder mehrere Teilkonzerne:

- Regulierungsrisiken, v.a. im Hinblick auf eine CO<sub>2</sub>-Steuer oder den Emissionshandel für den Logistiksektor
- Wetterextreme wie Stürme, Überschwemmungen, Hagel und starker Schneefall, die zu Produktions- oder Lieferantenausfällen führen können
- Reputationsrisiken, da die Verwendung unserer Produkte Treibhausgasemissionen verursacht und MAN somit langfristig am Markt nur erfolgreich sein kann, wenn das Unternehmen in energieeffiziente und CO<sub>2</sub>-arme Technologien investiert

Gleichzeitig ergeben sich aus einer konsequenten Fortführung der europäischen Klimaschutzpolitik und einer sukzessiven Umsetzung ähnlicher Ziele in den BRIC-Staaten für MAN auch neue Wachstumschancen. Diese sind unter anderem:

- Ausweitung der Marktanteile durch frühzeitige Erfüllung regulatorischer Vorgaben
- Stärkung der Kunden- und Lieferantenbindung durch Kooperationen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion
- Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit durch höhere Unabhängigkeit von Energiepreisen, indem zunehmend auf Eigenenergieerzeugung und regenerative Energien umgestellt wird

**Gesellschaftliches Engagement****Strategischer Ansatz**

MAN versteht sich als Teil der Gesellschaft: Wir wollen ein guter Unternehmensbürger sein und zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen. Zu Themen, die einen Bezug zu unserem Kerngeschäft haben, können wir uns am besten einbringen. Der Schwerpunkt unserer Förderung liegt auf langfristigen und nachhaltigen Bildungsprojekten für Kinder und Jugendliche. Mit attraktiven Angeboten wollen wir einen gesellschaftlichen Beitrag leisten und die Identifikation unserer Mitarbeiter mit dem Unternehmen stärken.

Mit dem gemeinnützigen Verein SOS-Kinderdorf e.V. haben wir seit 2008 eine strategische Partnerschaft. Gemeinsam setzen wir weltweit Projekte um – häufig mit freiwilliger Unterstützung durch unsere Mitarbeiter.

**Richtlinie**

Eine konzernweit gültige Richtlinie definiert verbindliche Handlungsanweisungen zur Vergabe von Spenden- und Sponsoring-Geldern. Zulässige Förderbereiche für die Auszahlung von Spenden sind Bildung, Wissenschaft, Kultur und Soziales (soziale Wohlfahrt, karitative und humanitäre Projekte sowie Katastrophenhilfe).

**Instrumente**

Wir engagieren uns mit Spenden- und Sponsoring-Aktivitäten, die meist in engem Bezug zu unserem Kerngeschäft stehen und langfristig angelegt sind. Für die Erfolgsmessung unserer gesellschaftlichen Projekte wenden wir den international anerkannten Standard London Benchmark Group (LBG) an.

## Übersicht

## Vorwort

## Portrait

## Strategie

## Integration

Strategie & Verankerung

Compliance

Stakeholder- &  
Kundenzufriedenheit

Corporate Citizenship

## Menschen

## Produktion

## Produkte

## Anhang

## Compliance

## INTEGRES WIRTSCHAFTEN SICHERSTELLEN

### Deutscher Corporate Governance Kodex

Die MAN SE entspricht in ihrer Unternehmensführung und ihrer Berichterstattung weitgehend den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) in der Fassung vom 5. Mai 2015. Die jüngste Entsprechenserklärung wurde im Dezember 2015 abgegeben. Die MAN SE hat in drei Punkten eine Abweichung von den Empfehlungen des DCGK erklärt (→ Geschäftsbericht 2015, Seite 15 ff.).

### Business Partner Approval Tool

Die Zusammenarbeit mit vertriebsunterstützenden Geschäftspartnern regelt die Richtlinie zur Einschaltung von Business Partnern. Im Rahmen des Business Partner Approval Tools werden sie im Hinblick auf ihre Integrität überprüft und freigegeben. Eine Liste aller Unternehmen, mit denen eine Zusammenarbeit untersagt ist, wird monatlich aktualisiert und konzernintern veröffentlicht.

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 1 825 Prüfungen auf Basis dieses Tools vorgenommen. Da eine Freigabe zeitlich begrenzt ist, handelt es sich bei einem Teil der Prüfungen um eine Erneuerung der Freigabe einzelner Geschäftspartner.

### Compliance Helpdesk

Alle Mitarbeiter von MAN können sich mit Compliance-relevanten Fragen telefonisch oder per E-Mail an das Compliance Helpdesk wenden. Im Berichtszeitraum wurden 469 Fragen beantwortet.

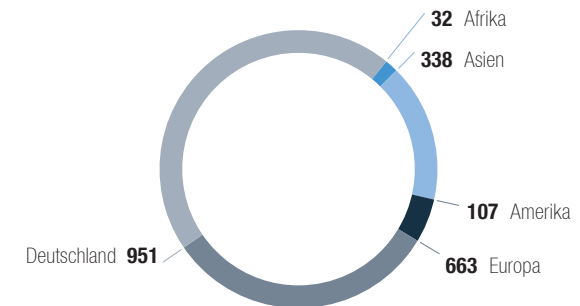
### Compliance Trainings

Im Berichtsjahr wurden 2 091 Mitarbeiter weltweit in sogenannten Compliance Awareness Trainings geschult. Schwerpunkt dieser Präsenztrainings ist die Vermittlung von Basiswissen zu den Themen Antikorruption und Kartellrecht. Darüber hinaus führen wir Spezialschulungen zu den

Themenbereichen Kartellrecht und Antikorruption für solche Mitarbeiter durch, die in besonderem Maße Risiken aus diesen Bereichen ausgesetzt sind. Im Berichtszeitraum wurden im Rahmen dieser Trainings 2 834 Mitarbeiter vertieft geschult. Seit 2015 bieten wir speziell für unsere Führungskräfte Compliance-Präsenztrainings an. In diesen Management-schulungen werden spezifische Compliance-Risiken und -Herausforderungen sowie die besondere Verantwortung von Führungskräften besprochen. 306 Führungskräfte haben im Berichtszeitraum daran teilgenommen. Weiterhin wurden 2015 spezielle Präsenzs Schulungen für 392 Mitarbeiter der Beschaffung sowie für 178 Geschäftspartner durchgeführt.

### Teilnehmer an Präsenztrainings im Jahr 2015

MAN Gruppe 2 091



Außerdem haben wir im Berichtsjahr 3 091 Mitarbeiter im Rahmen des ersten Compliance E-Learning Trainingsmoduls zum Code of Conduct geschult. Inhalt dieses E-Learnings ist grundlegendes Wissen zu den Themen Antikorruption, Kartellrecht und Datenschutz. Am zweiten Trainings-

## Übersicht

## Vorwort

## Portrait

## Strategie

## Integration

Strategie & Verankerung

Compliance

Stakeholder- & Kundenzufriedenheit

Corporate Citizenship

## Menschen

## Produktion

## Produkte

## Anhang

## Compliance

modul zum Code of Conduct mit den Themenfeldern Verhalten bei Durchsuchungen, Umgang mit Interessenkonflikten sowie Prävention von Geldwäsche nahmen 5 334 Mitarbeiter teil.

Seit 2013 schulen wir Mitarbeiter, die einem erhöhten Korruptionsrisiko ausgesetzt sind (z. B. Vertrieb und Einkauf), durch ein vertiefendes, webbasiertes Trainingsmodul zum Thema Korruptionsprävention. 2015 wurden 2 667 Mitarbeiter dazu trainiert. Des Weiteren wurde im 2. Quartal 2015 das Trainingsmodul „Kartellrecht: Verhindern von Wettbewerbsverstößen“ eingeführt. Im Berichtszeitraum bildeten sich 11 364 Mitarbeiter dazu weiter.

### Compliance Risk Assessment

2015 haben wir turnusgemäß das fünfte konzernweite Compliance Risk Assessment durchgeführt. Ziel war es, Compliance-Risiken in den Themenfeldern Antikorruption, Kartellrecht und Geldwäscheprävention zu analysieren. Erstmals verfolgten wir hierbei einen zweistufigen Ansatz: In einer ersten Stufe wurden Risikoprofile für insgesamt 81 Gesellschaften und Business Units anhand zentral verfügbarer Informationen erstellt. Darauf aufbauend wurden 39 Gesellschaften und Business Units risikobasiert für eine weitergehende Analyse ausgewählt. Diese zweite Stufe basierte auf einem detaillierten Fragebogen, der durch das lokale Management beantwortet wurde. Er beinhaltete Fragen zum spezifischen Geschäftsmodell, zum jeweiligen Unternehmensumfeld sowie eine Selbsteinschätzung hinsichtlich der Wahrnehmung und dem Umgang mit Compliance-Risiken. Aus den Ergebnissen des Compliance Risk Assessments werden auf lokaler Ebene zwischen dem zuständigen Compliance Manager und der Geschäftsführung konkrete Maßnahmen abgeleitet.

### Präventive Audits

Im Berichtszeitraum hat der Compliance-Bereich gemeinsam mit der internen Revision wiederum drei präventive Compliance Audits bei ausgewählten Konzerngesellschaften durchgeführt. Ziel dieser Audits ist insbesondere die Überprüfung des Status der lokalen Implementierung des Compliance-Programms sowie des Compliance-Bewusstseins bei den Mitarbeitern der jeweiligen Einheit.

### Ausgewählte Maßnahmen zu Compliance

	2015
Business Partner Approval Tool	1 825 Business Partner überprüft
Helpdesk	469 Fragen bearbeitet
Risk Assessments	Vertikales Compliance Risk Assessment durchgeführt
Präventive Compliance Audits	3 Audits mit der internen Revision durchgeführt

### Geldwäscheprävention

Sowohl das deutsche Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (Geldwäschegesetz – GwG) als auch viele Gesetze anderer Jurisdiktionen verpflichten Unternehmen zur Einführung von Maßnahmen zur Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Die konzernweit geltende Geldwäscherichtlinie stellt u. a. Mindestanforderungen an den Umgang mit auffälligen Geschäftspartnern auf und verlangt vor Abschluss eines Geschäfts die Aufklärung gegebenenfalls unklarer Hintergründe. Unsere Mitarbeiter schulen wir zu dem Thema im Rahmen eines Trainingsmoduls zum Code of Conduct (→ Seite 16 f.).

**Übersicht****Vorwort****Portrait****Strategie****Integration**

Strategie & Verankerung

**Compliance**

Stakeholder- &  
Kundenzufriedenheit

Corporate Citizenship

**Menschen****Produktion****Produkte****Anhang****Hinweise zu Compliance-Verstößen**

Auch im Berichtsjahr diente das Hinweisgeberportal „Speak up!“ der Aufdeckung und Vermeidung von für MAN gefährlichen Risiken. Mittels „Speak up!“ werden Hinweise entgegengenommen und bearbeitet, die sich auf schwerwiegende Compliance-Verstöße beziehen, insbesondere im Bereich der Wirtschaftskriminalität (z. B. Korruptionsstraftaten und Geldwäsche), des Kartellrechts und des Datenschutzes. MAN-Mitarbeiter und Dritte haben so die Möglichkeit, vertraulich, weltweit und jederzeit Hinweise zu Compliance-Verstößen abzugeben. Compliance-Verstöße werden bei MAN unter keinen Umständen toleriert. Hinweise auf mögliche Verstöße werden eingehend untersucht, Verstöße abgestellt und im Rahmen der arbeitsrechtlich zulässigen Sanktionsmöglichkeiten geahndet. Darüber hinaus werden die Erkenntnisse aus der Aufklärung der Compliance-Verstöße genutzt, um das Compliance-System kontinuierlich zu verbessern.

**Datenschutz**

MAN steht für einen gesetzeskonformen, praxiswirksamen Datenschutz, der sich weltweit an den strengen europäischen Standards orientiert. Um diesen hohen Anforderungen gerecht zu werden, unterhält die MAN Gruppe ein weltweites Netz von Datenschutzbeauftragten und -koordinatoren. In Deutschland wirken vier Datenschutzbeauftragte darauf hin, dass die datenschutzrelevanten Persönlichkeitsrechte von Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten gewahrt bleiben. Im Ausland umfasst das Netzwerk 76 Koordinatoren, die 90 Gesellschaften in 44 Ländern im Datenschutz betreuen.

**Due Diligence**

Beim Erwerb oder der Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen können CR- und Compliance-Risiken entstehen. Der Compliance-Bereich begleitet Übernahmeprojekte von Beginn an, um solche Risiken zu verhindern. Dafür müssen Zielunternehmen einen Due-Diligence-Fragebogen zu Corporate Responsibility und Compliance beantworten. Dieser umfasst unter anderem Menschenrechte und Umweltauswirkungen.